

Tipp: Mit Flockungsmitteln erreichen Sie verbesserte Filtrationsergebnisse. Diese Mittel und anderes tolles Poolzubehör gibt es im Miganeo-Shop.

Lieferumfang

- 1 Ventilkopf
- 2 Filterkessel
- 3 Pumpe
- 4 Vorfilterdeckel
- 5 Schraubring
- 6 Kesseldichtung, ggf. am Ventilkopf vormontiert
- 7 Spannring
- 8 Steigrohr inkl. Filtersieb
- 9 Filterarme
- 10 Zentrierer
- 11 Entleerungsschrauben-Set
- 12 Grundplatte
- 13 Befestigungsset für Filterpumpen (2x)
- 14 Druckschlauch (wird im Steigrohr des Filtersiebs geliefert)
- 15 Schlauchschelle (2x)
- 16 Manometer
- 17 Schauglas
- 18 O-Ring-Dichtung klein (Ø 45 mm)
- 19 O-Ring-Dichtung mittel (Ø 54 mm)
- 20 O-Ring-Dichtung groß (Ø 79 mm)
- 21 Schlauch-Adapter (2x)
- 22 Innensechskantschlüssel
- 23 Teflonband

Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Geräteteile

- 24 Entleerungsauslass
- 25 Entlüftungsschraube
- 26 Saugleitung
- 27 Anschluss Druckleitung "PUMP"
- 28 Anschluss Pumpe/Druckleitung
- 29 Anschluss Retourleitung "RETURN"
- 30 Anschluss Rückspüleleitung "WASTE"
- 31 Ventilhebel
- 32 Vorfilter
- 33 Ablassschraube

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	3
Lieferumfang	5
Allgemeines	7
Zeichenerklärung	7
Sicherheit	7
Auspacken und Lieferumfang prüfen	10
Vorbereitung	10
Standortwahl	10
Filterschacht	10
Beschreibung der Filteranlage	10
Betriebsarten der Filteranlage	10
Filterzeit	12
Erstinbetriebnahme	12
Vor Inbetriebnahme prüfen	12
Pumpe vorbereiten	12
Pumpe auf Grundplatte montieren	13
Filterkessel vorbereiten	13
Leistungsanschlüsse montieren	16
Leitungen anschließen	17
Filteranlage vorbereiten	17
Bedienung	17
Betriebsart wählen	17
Pumpenbetrieb	17
Pfleheinweise	18
Wartung	18
Rückspülvorgang	18
Filtermedium wechseln	18
Reinigung	19
Prüfung	19
Lagerung	19
Einwintern	19
Fehlersuche	20
Technische Daten	21
Technische Daten Dynamic 8000 Pro	21
Technische Daten Dynamic 10000 Pro	21
Ersatzteile	22
Konformitätserklärung	26
Entsorgung	26

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Betriebsanleitung gehört zu dieser Filteranlage (im Folgenden auch „Gerät“ genannt). Sie enthält wichtige Information zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Betriebsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Reinigung von Pool-Badewasser konzipiert. Es ist salzwassergeeignet, solange der Salzgehalt im Wasser unter 0,5% liegt (Salzelektrolyse). Es entfernt sichtbare Verunreinigungen und ist für alle handelsüblichen Pools geeignet, die über einen Schlauchanschluss mit Ø 32/38 mm verfügen.

Das im Filtertank enthaltene Filtermedium filtert Schmutzpartikel aus dem durchfließenden Wasser und dient somit als dauerhafter Schmutz- und Schwemmgutfilter für Ihr Badewasser. Das gereinigte Wasser fließt durch das 7-Wege-Ventil über die Rückleitung zurück in den Pool.

Verwenden Sie als Filtermedium ausschließlich Quarzfiltersand, welcher der DIN EN 12904 entspricht. Alternativ verwenden Sie Filter Balls. Die dafür benötigten Mengen entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie das Gerät nur, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



Hier finden Sie nützliche Zusatzinformationen.



Beschädigungsgefahr!
Verpackung nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen (z. B. Messer) öffnen.

Sicherheit

Die folgenden Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.



! WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



! VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie das Netzkabel nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie das Netzkabel in einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie das Gerät nur an einer Steckdose mit Schutzkontakt, die mit maximal 16A abgesichert ist.
- Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI) mit einem Bemessungs-Fehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an die Serviceadresse auf der Rückseite der Anleitung. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie das Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie das Gerät und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Graben Sie das Netzkabel nicht ein.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Benutzen Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, es reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie es vom Stromnetz.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehörteile, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Bei Verwendung fremder Teile erlöschen sofort alle Gewährleistungsansprüche.

 **WARNUNG!**

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Verletzungen oder Schäden des Geräts zur Folge haben.

- Gestatten Sie anderen erst dann Zugang zum Gerät, nachdem diese die Anleitung vollständig gelesen und sinngemäß verstanden haben oder über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden.
- Lassen Sie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B.: Kinder oder Betrunkene) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B.: Kinder) niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, das Gerät zu benutzen.
- Lassen Sie Reinigung und Benutzerwartung nicht von Kindern durchführen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät oder mit der Anschlussleitung spielen.
- Stellen Sie die Filteranlage mit ausreichendem Abstand zur Beckenwand auf, damit diese nicht als Einstiegshilfe verwendet werden kann.

 **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch mangelnde Qualifikation!

Mangelnde Erfahrung oder Fertigkeit im Umgang mit benötigten Werkzeugen und fehlende Kenntnis regionaler oder normativer Bestimmungen für erforderliche handwerkliche Arbeiten kann schwerste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- Beauftragen Sie für alle Arbeiten, deren Risiken Sie nicht durch ausreichend persönliche Erfahrung abschätzen können, eine qualifizierte Fachkraft.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in beeinträchtigtem Zustand (z.B.: unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten).

HINWEIS!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Wählen Sie einen vor Witterungseinflüssen geschützten Standort für das Gerät aus.
- Stellen Sie die Filteranlage mit ausreichendem Abstand zur Beckenwand auf, damit diese nicht als Einstiegshilfe verwendet werden kann.
- Sorgen Sie für ausreichend Luftaustausch, um ein Überhitzen des Motors zu verhindern.
- Lassen Sie das Gerät nicht trocken (ohne Wasser) laufen.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte und zu Ihrem Gerät passende Pumpe.
- Vor jedem Umschaltvorgang beim Ventilkopf ist die Filterpumpe auszuschalten.
- Geben Sie das Gerät oder Teile davon niemals in den Pool.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen Flockungsmittel für Ihr Badewasser. Bei Flockungsmitteln können Filter Balls leicht verklumpen.

Auspacken und Lieferumfang prüfen



Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial!

Verfassen des Kopfes in Verpackungsfolie oder Verschlucken von sonstigem Verpackungsmaterial kann zum Tod durch Erstickung führen. Speziell für Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen, die die Risiken durch Mangel an Wissen und Erfahrung nicht abschätzen können, besteht hierfür erhöhtes Gefahrenpotential.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

Vorbereitung

Standortwahl

Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein oder bedacht werden:

- Position der Filteranlage zwischen Ansauganschluss und Einströmdüse und mit ausreichend Abstand zur Beckenwand, damit die Filteranlage nicht als Einstiegshilfe verwendet werden kann
- Position der Pumpe unterhalb des Wasserspiegels
- Maximal drei Meter Abstand zum Pool
- Stabile, feste und waagrecht ausgerichtete Unterlage z.B. Waschbetonplatte

Filterschacht



Ein Filterschacht wird benötigt, wenn der Pool teilweise oder vollständig im Erdreich versenkt ist, um die Pumpe der Filteranlage unterhalb des Pool-Wasserspiegels platzieren zu können.

- Stellen Sie sicher, dass der Filterschacht nicht überflutet werden und Umgebungs- und Regenwasser gut versickern kann.

Dies erreichen Sie durch eine entsprechende Rollierung (Schotterschicht) am Boden des Schachtes. Durch eine optionale Tauchpumpe mit Schwimmschalter, welche mit einem Kanal oder Ablauf verbunden ist, schützen Sie Ihre Filteranlage zusätzlich vor steigendem Wasser innerhalb des Schachtes.

- Stellen Sie eine ausreichende, natürliche Belüftung des Schachtes sicher, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.
- Führen Sie die Größe des Filterschachtes so aus, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.

Beschreibung der Filteranlage

Betriebsarten der Filteranlage

Ihre Filteranlage verfügt über mehrere Betriebsarten. Diese sind am Ventilkopf durch Zahlen gekennzeichnet.

1. Filtern
2. Nachspülen
3. Zirkulieren
4. Rückspülen
5. Geschlossen
6. Entleeren
7. Winter

Nachfolgend sind die Funktionsweisen der einzelnen Betriebsarten beschrieben.

FILTERN

Verwenden Sie diese Betriebsart als Grundeinstellung Ihrer Filteranlage.

Das angesaugte Poolwasser wird von oben in den Filterkessel eingeleitet und fließt durch das Filtermedium. Dabei werden Verunreinigungen herausgefiltert und das Wasser anschließend zurück in den Pool geleitet. Optionale Flockungsmittel helfen bei Sand und Glas das Filtrationsergebnis zu verbessern.

NACHSPÜLEN

Führen Sie diese Betriebsart unmittelbar nach dem Rückspülen, Nachfüllen des Quarzfiltersandes oder der Erstinbetriebnahme für 20-30 Sekunden aus.

Das Wasser wird in den oberen Bereich des Filterkessels geleitet und der Ventilkopf gespült. Das Wasser fließt dabei über die Schmutzleitung ab. Der Ventilkopf wird so gereinigt.

ZIRKULIEREN

Verwenden Sie diese Betriebsart nach einer chemischen Behandlung des Wassers.

Das Wasser wird direkt vom Ventilkopf zum Pool geleitet, ohne den Filter zu durchfließen. Das Filtermedium kommt auf diese Weise nicht in Kontakt mit den verwendeten Chemikalien.

RÜCKSPÜLEN

Bei der Verwendung von Filter Balls darf keine Rückspülung durchgeführt werden. Sollte die Filterleistung nachlassen, empfehlen wir das Waschen der Filter Balls per Hand. Im Bedarfsfall sind die Filter Balls auszutauschen.

Führen Sie diese Betriebsart für maximal 2 Minuten durch, wenn Sie eine Erstinbetriebnahme durchführen bzw. neuer Quarzfiltersand eingefüllt wurde oder das Manometer 0,3 bis 0,6 bar über dem normalen Betriebsdruck liegt, um Filter bzw. Quarzfiltersand zu reinigen.

Das Wasser wird in den unteren Bereich des Filterkessels geleitet und durchströmt so den gesamten Filter. Angesammelter Schmutz wird so gelöst und über die Rückspülleitung ausgeleitet.

GESCHLOSSEN

HINWEIS!

- Schalten Sie die Pumpe in dieser Betriebsart niemals ein!

Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Vorfilter (wenn vorhanden) zu reinigen oder das System auf Dichtigkeit zu kontrollieren und betroffene Stellen abzudichten.

Der Wasserfluss in Pumpe und Filter ist blockiert. Beachten Sie, dass Zu- und Ablaufschläuche mit Wasser gefüllt sind und ggf. mit Absperrventilen oder Stopfen verschlossen werden müssen.

ENTLEEREN

HINWEIS!

- Eine Entleerung des Pools ist nur bis zum minimalen Wasserstand auf Höhe der Saugleitung möglich. Achten Sie darauf, dass Sie die Pumpe ausschalten, sobald dieser erreicht ist, um ein Trockenlaufen zu vermeiden.

Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Pool bei starker Verunreinigung zu entleeren.

Das Wasser wird am Filter vorbei geleitet und direkt über die Rückspülleitung ausgeleitet.

WINTER

HINWEIS!

- Schalten Sie die Pumpe in dieser Betriebsart niemals ein!

Verwenden Sie diese Betriebsart, um die Filteranlage im Winter zu lagern.

Der Ventilhebel befindet sich in einer Zwischenstellung, wodurch die inneren Ventilkomponenten entlastet werden.

Filterzeit

Der Wasserinhalt des Pools sollte innerhalb von 24 Stunden mindestens 2 mal umgewälzt werden. Bei höherer Belastung des Pools sollte dieser 3 bis 5 mal pro Tag umgewälzt werden.

Erstinbetriebnahme



WARNUNG!

Lebensgefahr durch Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage während des Badens!

Haare oder Kleidungsstücke können an der Ansaugöffnung des Pools angesaugt werden und im Extremfall Personen unter Wasser fangen und am Auftauchen hindern.

- Betreiben Sie niemals Geräte der Wasseraufbereitungsanlage, während sich Personen im Pool befinden.
- Verhindern Sie jeden Zugang zum Pool, solange Geräte der Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb sind.

HINWEIS!

Flockungsmittel im Badewasser können zum Verklumpen der Active Balls führen und deren Reinigungswirkung stark beeinträchtigen.

- Verwenden Sie keine Flockungsmittel zur Wasseraufbereitung, wenn Sie Active Balls als Filtermedium einsetzen.

Vor Inbetriebnahme prüfen

- Gerät ist außerhalb des Beckens und das Netzkabel vom Stromnetz getrennt

Pumpe vorbereiten

Die Pumpe ist im Auslieferungszustand nur teilweise vormontiert.

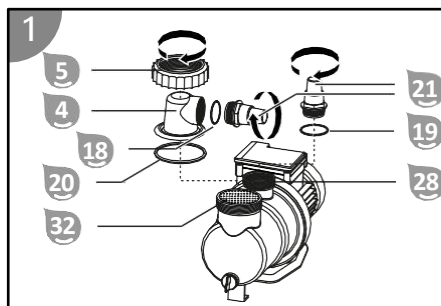


Ziehen Sie alle Schraubverbindungen lediglich handfest an. Übermäßiges Anziehen der Schraubverbindungen beschädigt die Dichtungen und Kunststoffteile. Verwenden Sie kein Werkzeug.

Leicht undichte Schraubverbindungen können mit Teflonband abgedichtet werden.

1. Lösen Sie den Schraubring **5** am Vorfilterdeckel **4** gegen den Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie den Vorfilterdeckel **4** mit Schraubring vom Pumpengehäuse ab.
3. Legen Sie die O-Ring-Dichtung groß **20** in die Nut am Pumpengehäuse ein.
4. Setzen Sie den Vorfilter **32** in die Pumpe ein. Der Vorfilter ist im Auslieferungszustand bereits in der Pumpe eingesetzt.
5. Setzen Sie den Vorfilterdeckel **4** auf das Pumpengehäuse auf.
6. Führen Sie den Schraubring über den Vorfilterdeckel.
7. Drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn bis dieser handfest sitzt.
8. Setzen Sie die O-Ring-Dichtung klein **18** in den Vorfilterdeckel ein.
9. Drehen Sie den Schlauch-Adapter **21** im Uhrzeigersinn in den Vorfilterdeckel handfest ein.
10. Legen Sie die O-Ring-Dichtung mittel **19** in die Ausnehmung des Pumpen-Auslaufs **3** ein.
11. Drehen Sie einen Schlauch-Adapter **21** im Uhrzeigersinn in den Pumpen-Auslauf handfest ein.

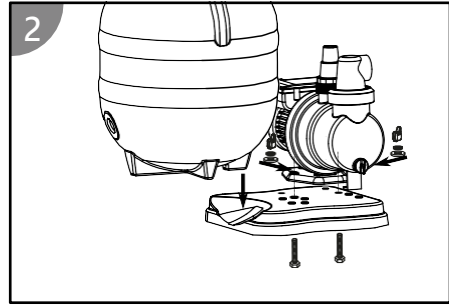
Die Pumpe ist betriebsbereit und kann an die Leitungen angeschlossen werden.



Pumpe auf Grundplatte montieren

1. Stecken Sie die Gewindeschrauben des Befestigungssets für Filterpumpen **13** von unten in die Grundplatte **12** (in die beiden Löcher mit Sechskant-Aussparung).
2. Stellen Sie die Pumpe **3** auf die Grundplatte **12**, sodass die Schraubgewinde durch die Fixieröffnungen im Pumpensockel ragen.
3. Führen Sie jeweils die Beilagscheibe und anschließend die Fächerscheibe über das Schraubgewinde.
4. Setzen Sie jeweils eine Flügelschraube auf und ziehen Sie diese fest.

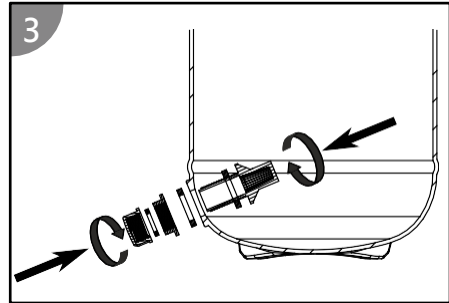
Die Pumpe ist auf die Grundplatte montiert.



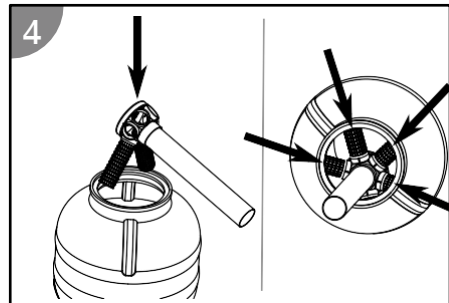
5. Verbinden Sie Grundplatte **12** mit dem Filterkessel **2**.
- Die Grundplatte ist mit dem Filterkessel verbunden.*

Filterkessel vorbereiten

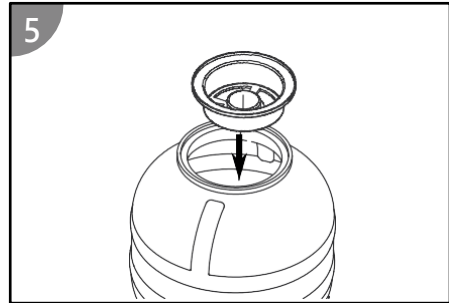
1. Demontieren Sie den Spannring **7**, indem Sie die Verschraubung mittels Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel **6**.
2. Legen Sie den Spannring und dessen Schrauben beiseite.
3. Installieren Sie das Entleerungsschrauben-Set **11** am Entleerungsauslass **5**.



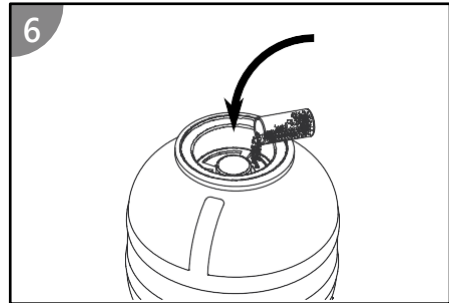
4. Stecken Sie zwei Filterarme **9** in das Filtersieb **8** bis diese einrasten und prüfen Sie den festen Sitz der Filterarme.
5. Führen Sie das Steigrohr inkl. Filtersieb **8** mit den beiden vormontierten Filterarmen in den Filterkessel **2** ein.
6. Stecken Sie innerhalb des Filterkessels die übrigen Filterarme **9** in das Filtersieb bis diese einrasten und prüfen Sie den festen Sitz der Filterarme.
7. Positionieren Sie das Filtersieb in der Bodenmitte des Filterkessels.
8. Befüllen Sie den Filterkessel **2** zu ca. 1/3 mit Wasser.



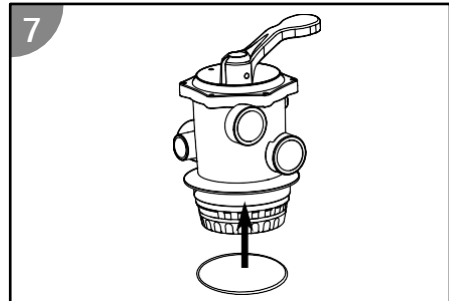
9. Setzen Sie den Zentrierer **10** auf die Öffnung des Filterkessels, sodass Dieser das Rohr des Filtersiebes zentriert.



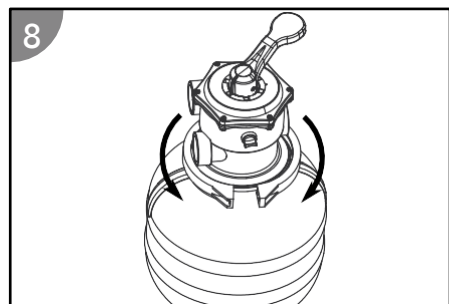
10. Befüllen Sie den Filterkessel mit Quarzfiltersand oder Filter Balls. Die dafür benötigten Mengen entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten. Quarzfiltersand oder Filter Balls dürfen nicht gemeinsam verwendet werden!
11. Nehmen Sie den Zentrierer von der Öffnung des Filterkessels ab. Bewahren Sie den Zentrierer für die nächste Befüllung auf.



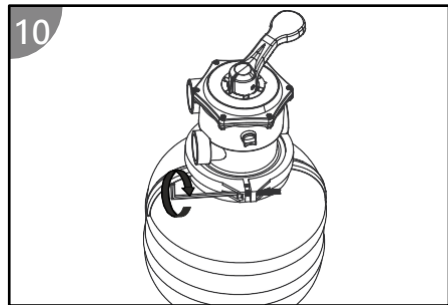
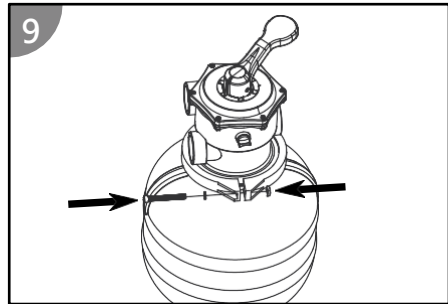
12. Falls die Kesseldichtung am Ventilkopf noch nicht vormontiert ist, führen Sie die Kesseldichtung **6** über die Unterseite des Ventilkopfes **3**.
13. Setzen Sie den Ventilkopf auf den Filterkessel auf.
14. Richten Sie den Ventilkopf so aus, dass der Anschluss mit der Bezeichnung "PUMP" in Richtung der zukünftigen Position der Pumpe steht.



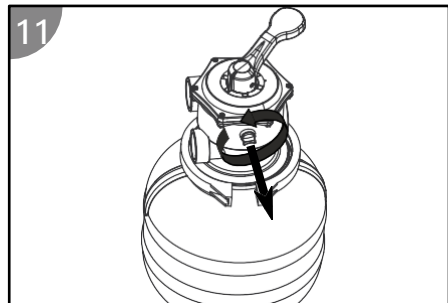
15. Führen Sie den Spanning **7** um die Verbindungsstelle von Ventilkopf und Filterkessel.



- 16. Setzen Sie die Verschraubung des Spannrings ein und ziehen Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.

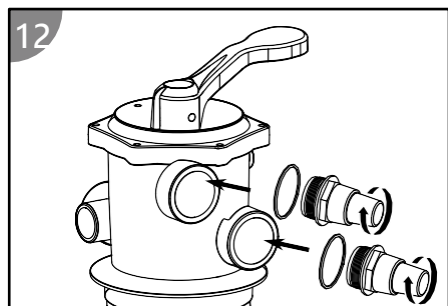


- 17. Entfernen Sie die Entlüftungsschraube am Ventilkopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- 18. Umwickeln Sie das Gewinde des Manometers **16** mit Teflonband.
- 19. Schrauben Sie das Manometer durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Position der entnommenen Entlüftungsschraube ein.



- 20. Schrauben Sie die Schlauch-Adapter **21** durch Drehen im Uhrzeigersinn in die Anschlüsse am Ventilkopf.

Der Filterkessel ist vorbereitet.



Leitungsanschlüsse montieren



Einige Schläuche, wie z.B. der Druckschlauch, sind sehr steif. Legen Sie diese vor Montage in die Sonne, damit sie durch die Wärme flexibler werden.



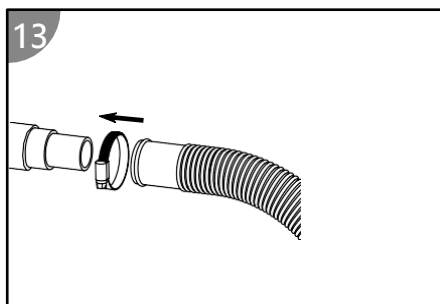
Ziehen Sie alle Schraubverbindungen lediglich handfest an. Übermäßiges Anziehen der Schraubverbindungen beschädigt die Dichtungen und Kunststoffteile.

Verwenden Sie für die beschriebenen Anschlüsse geeignete Schwimmbadschläuche \varnothing 32 / 38 mm. Für andere Schwimmbadschläuche (z. B. INTEX mit Gewindeanschluss) sind zusätzliche Adapter erforderlich. Passende Adapter finden Sie in unserem Webshop unter: www.miganeo-pool.de

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Schwimmbadschlauch auf die Pumpe oder den Filterkessel zu stecken:

1. Führen Sie eine Schlauchschelle über den Schlauch.
2. Stecken Sie den Schlauch auf den Schlauchanschluss.
3. Fixieren Sie die Schlauchschelle am Schlauchanschluss mit einem Kreuzschlitzschraubendreher PH1.

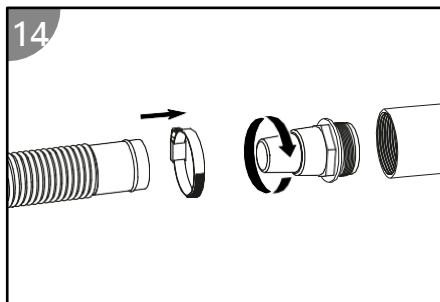
Der gesteckte Schwimmbadschlauch ist montiert.



Gehen Sie wie folgt vor, um einen Schwimmbadschlauch auf den Schlauch-Adapter der Pumpe oder des Filterkessels zu stecken:

1. Schrauben Sie den Schlauch-Adapter in das Anschlussgewinde.
2. Führen Sie eine Schlauchschelle über den Schlauch.
3. Stecken Sie den Schlauch auf den Schlauch-Adapter.
4. Fixieren Sie die Schlauchschelle am Schlauch-Adapter mit einem Kreuzschlitzschraubendreher PH1.

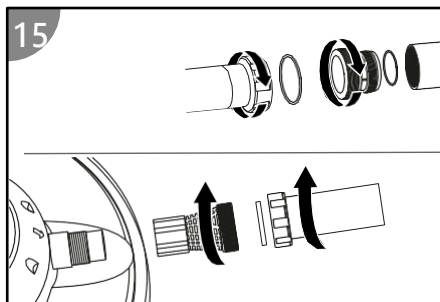
Der gesteckte Schwimmbadschlauch ist am Schlauch-Adapter montiert.



Gehen Sie wie folgt vor, um einen INTEX-Schwimmbadschlauch (nicht im Lieferumfang) auf die Pumpe oder den Filterkessel zu schrauben:

1. Schrauben Sie den Adapter für INTEX Pools oder den Adapter Retourleitung für INTEX Pools in das Anschlussgewinde.
2. Schrauben Sie den Schlauch auf den Adapter.

Der INTEX-Schwimmbadschlauch ist verschraubt.



Leitungen anschließen

Bereiten Sie folgendes Material vor:

- Druckleitung¹⁴
- Retour-, Rückspül- und Saugleitung (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Montagematerial für die Leitungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Leitungen (siehe Abbildung A) an die Pumpe und den Filterkessel anzuschließen:

1. Verlegen Sie die Retour- und Saugleitung vom Pool zu der Filteranlage.
2. Verlegen Sie die Rückspüleleitung vom Kanalanschluss zu der Filteranlage.
Beachten Sie die Bezeichnungen direkt bei den Leitungsanschlüssen des Ventilkopfes.

Die Leitungen sind angeschlossen.

Filteranlage vorbereiten

1. Drücken und halten Sie den Ventilhebel ³¹ am Ventilkopf ¹ nach unten.
2. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "RÜCKSPÜLEN" und lassen ihn los.
3. Lassen Sie den Filterkessel ² mit Wasser volllaufen, bis dieses aus der Rückspüleleitung "WASTE"³⁰ herausläuft.
4. Überprüfen Sie die Filteranlage sowie Anschlüsse auf Undichtigkeiten.
5. Führen Sie den Rückspülvorgang aus (siehe Kapitel Rückspülvorgang).

Bedienung

WARNUNG!

Lebensgefahr durch Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage während des Badens!

Haare oder Kleidungsstücke können an der Ansaugöffnung des Pools angesaugt werden und im Extremfall Personen unter Wasser fangen und am Auftauchen hindern.

- Betreiben Sie niemals Geräte der Wasseraufbereitungsanlage, während sich Personen im Pool befinden.
- Verhindern Sie jeden Zugang zum Pool, solange Geräte der Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb sind.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder beschädigtes Zubehör kann zu Verletzungen führen.

- Prüfen Sie das Gerät und das Zubehör (siehe Kapitel Prüfung).

HINWEIS!

Flockungsmittel im Badewasser können zum Verklumpen der Active Balls führen und deren Reinigungswirkung stark beeinträchtigen.

- Verwenden Sie keine Flockungsmittel zur Wasseraufbereitung, wenn Sie Active Balls als Filtermedium einsetzen.

Betriebsart wählen

Schalten Sie die Pumpe ³ durch Ziehen des Netzsteckers aus.

Drücken und halten Sie den Ventilhebel ³¹ am Ventilkopf ¹ nach unten. Drehen Sie den Ventilhebel auf die gewünschte Position und lassen ihn los.

Pumpenbetrieb

1. Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche und Rohre korrekt angeschlossen sind und der Wasserstand des Beckens mindestens 2,5 bis 5 cm oberhalb der Öffnung der Saugleitung liegt.

2. Prüfen Sie die Ventilstellung Ihrer Filteranlage bevor Sie die Pumpe aktivieren.
3. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.

Die Pumpe läuft.

4. Prüfen Sie den Pumpenlauf auf ungewöhnliche Geräusche.
Falls Luft im System ist, entlüften Sie die Anlage erneut.
5. Ziehen Sie den Netzstecker, um den Pumpenbetrieb zu beenden.

Die Pumpe ist ausgeschaltet.

Pflegehinweise

Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen können durch die Filteranlage nicht gefiltert werden.

- Verwenden Sie zu deren Verhinderung und Entfernung spezielle Wasserpflegemittel, um hygienisch einwandfreies Wasser zu gewährleisten.
- Lassen Sie sich von einem Fachkundigen beraten und beachten Sie die Dosiermengen.

Wartung

Rückspülvorgang



Bei der Verwendung von Filter Balls darf keine Rückspülung durchgeführt werden. Sollte die Filterleistung nachlassen, empfehlen wir das Waschen der Filter Balls per Hand. Im Bedarfsfall sind die Filter Balls auszutauschen.

1. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Schließen Sie die Rückspüleleitung an (siehe Kapitel Rückspüleleitung anschließen).
3. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
4. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "RÜCKSPÜLEN" und lassen ihn los.
5. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.
6. Führen Sie den Rückspülvorgang solange durch, bis sauberes Wasser aus der Rückspüleleitung austritt – danach sollten sie die Rückspülung ca. 30-60 Sekunden weiter fortsetzen.
7. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
8. Drücken und halten Sie den Ventilhebel **31** am Ventilkopf **1** nach unten.
9. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "NACHSPÜLEN" und lassen ihn los.
10. Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung.
11. Lassen Sie die Pumpe 20-30 Sekunden laufen, um restliche Rückstände im Ventilkopf zu entfernen.
12. Schalten Sie die Pumpe **3** durch Ziehen des Netzsteckers aus.

*Der Rückspülvorgang ist abgeschlossen. **Tip:** Der Rückspülvorgang wird auch in diesem Video anschaulich erklärt:*



Scannen für
Video





Filtermedium wechseln



Das eingesetzte Filtermedium (Quarzfiltersand oder Steinbach Filter Balls) sollte, in Abhängigkeit von der Betriebsdauer und des Verschmutzungsgrades des Gerätes, alle 2-3 Jahre gewechselt werden. Mit optional erhältlichen Cleanaktiv-Filterreiniger können Sand oder Filterglas theoretisch unbegrenzt aufbereitet werden. **Mehr dazu in diesem Video:**



1. Schalten Sie die Pumpe **5** durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Pools.
3. Schrauben Sie den Entleerungsauslass **24** aus dem Boden des Filterkessels **2**.
4. Lassen Sie das Wasser aus dem Filterkessel **2** vollständig über den Entleerungsauslass ab.
5. Schrauben Sie den Entleerungsauslass in den Filterkessel.
6. Demontieren Sie den Spannring **7**, indem Sie die Verschraubung mittels Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel **6**.
7. Legen Sie den Spannring und dessen Schrauben beiseite.
8. Drehen Sie den Filterkessel langsam über Kopf und entleeren den Quarzfiltersand oder die Filter Balls.

9. Ziehen Sie innerhalb des Filterkessels die Filterarme  vom Filtersieb  ab.
10. Entnehmen Sie das Filtersieb.
11. Spülen Sie das Filtersieb und die Filterarme gründlich unter fließendem Wasser ab.
12. Spülen Sie den Filterkessel mit klarem Wasser aus.
13. Führen Sie die Schritte 4.-12. im Kapitel Filterkessel vorbereiten durch.

Das Filtermedium ist gewechselt.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit handelsüblichem Badezimmerreiniger, klarem Leitungswasser und einem fusselfreiem Tuch. Aggressive Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen. Trocknen Sie das Gerät mit einem fusselfreien Tuch.

Prüfung

Prüfen Sie folgendes vor jedem Gebrauch:

- Sind Schäden am Gerät erkennbar?
- Sind Schäden an den Bedienelementen erkennbar?
- Ist das Zubehör in einwandfreiem Zustand?
- Sind alle Leitungen in einwandfreiem Zustand?
- Ist der Zulauf nicht blockiert?
- Sind die Lüftungsschlitze frei und sauber?




Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät oder Zubehör nicht in Betrieb. Lassen Sie es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft überprüfen und reparieren.

Lagerung

Einwintern



Lagern Sie die Filteranlage an einem trockenen und frostfreien Ort ($\geq +5\text{ °C}$) ohne direkte Sonneneinstrahlung.
Lagern Sie das getrocknete Filtermedium immer getrennt vom Filterkessel über den Winter.

1. Schalten Sie die Pumpe  durch Ziehen des Netzsteckers aus.
2. Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Pools.
3. Demontieren Sie die Verbindungsleitungen zum Pool und entleeren Sie die Schläuche.
4. Heben Sie die Pumpe an und entleeren diese über die beiden Anschlüsse.
5. Entleeren Sie das Filtermedium (siehe Filtermedium wechseln).
Sollten Sie Filter Balls in Verwendung haben, so waschen Sie diese per Handwäsche und lassen sie vollständig trocknen. Sollten Sie Sand im Einsatz haben, leeren Sie diesen in ein geeignetes Gefäß (z.B. Eimer) und lagern diesen trocken ein.
6. Spülen Sie die Filteranlage mit Leitungswasser ab.
7. Lassen Sie die Filteranlage vollständig trocknen.
8. Drücken und halten Sie den Ventilhebel  am Ventilkopf  nach unten.
9. Drehen Sie den Ventilhebel auf die Position "WINTER" und lassen ihn los.

Das Gerät kann eingewintert werden.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Der Druck am Manometer steigt über 1 bar.	Der Quarzfiltersand ist verschmutzt.	Führen Sie einen Rückspülvorgang aus (siehe Kapitel Rückspülvorgang).
	Die Filter Balls sind verschmutzt.	Entnehmen und waschen Sie die Filter Balls per Handwäsche. Tauschen Sie die Filter Balls im Bedarfsfall aus.
Luftblasen kommen aus der Einströmdüse.	Die Pumpe saugt Luft.	Kontrollieren Sie alle Schläuche und Dichtungen auf Dichtheit. Ziehen Sie die Schlauchschellen nach.
		Kontrollieren Sie den Wasserstand im Pool und füllen Sie gegebenenfalls Wasser nach, bis die Wasseroberfläche den Anschluss der Saugleitung vollständig überragt.
Die Pumpe bekommt zu wenig Wasser bzw. der Systemdruck ist zu gering.	Der Wasserstand des Pools ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Wasserstand des Pools.
	Der Vorfilterkorb (wenn vorhanden) ist verlegt / verstopft.	Entleeren Sie den Vorfilterkorb.
	Die Saugleitung ist verlegt / verstopft.	Reinigen Sie die Druckleitung.
Die Pumpe läuft nicht an.	Die Pumpe hat keinen Strom.	Verbinden Sie den Netzstecker der Pumpe mit der Stromversorgung. Kontrollieren Sie, ob ggf. der FI-Schutzschalter ausgelöst hat.
	Pumpe defekt.	Wenden Sie sich an den Kundenservice.
Es befindet sich Filtermedium im Pool	Der Quarzfiltersand wurde nachgefüllt.	Führen Sie einen Rückspülvorgang aus, bis das Wasser klar ist. Siehe Kapitel Rückspülvorgang.
	Defekte Filtersiebe im Filterkessel.	Prüfen Sie die Filtersiebe auf Beschädigung und ersetzen Sie diese im Bedarfsfall.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den auf der letzten Seite angegebenen Kundendienst.

Technische Daten

Technische Daten Dynamic 8000 Pro

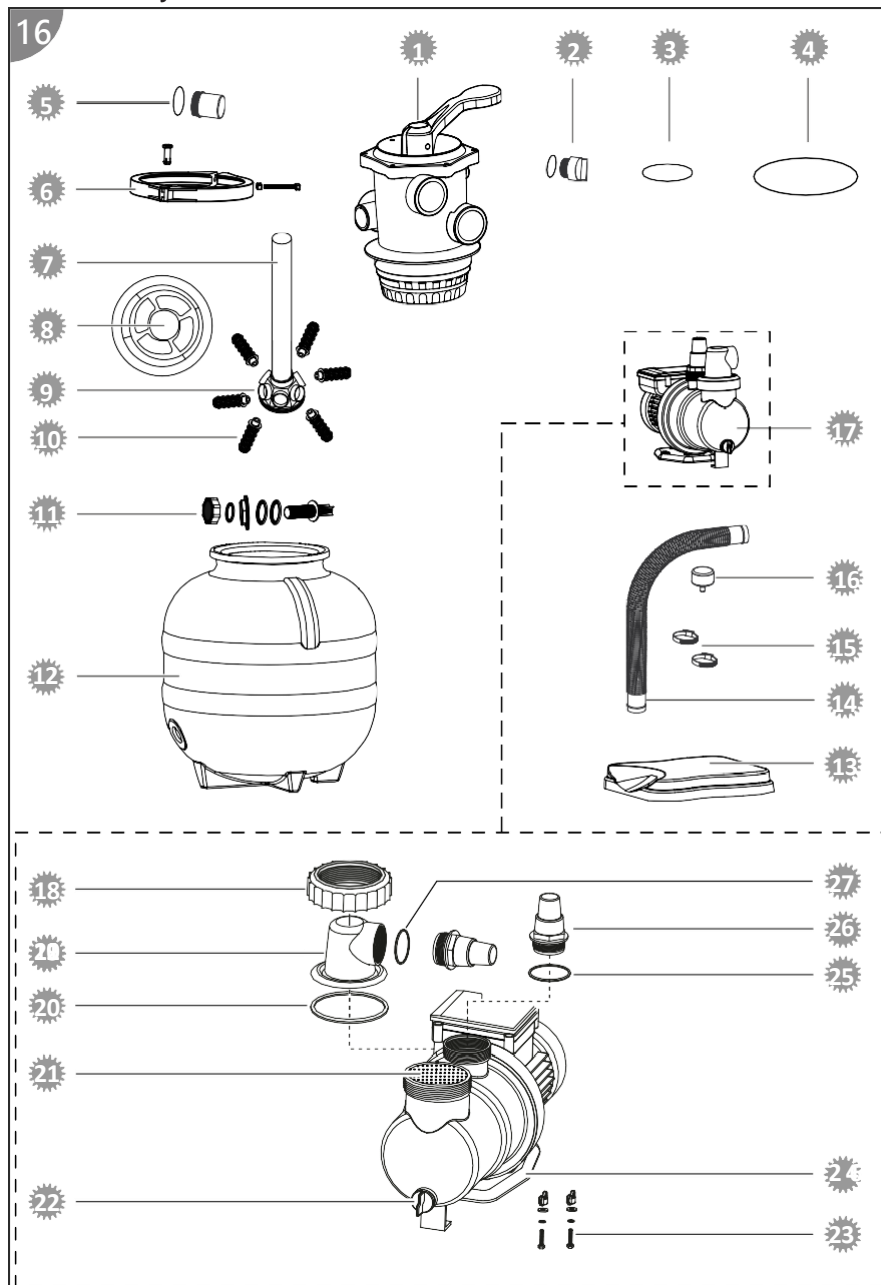
Modell:	Dynamic 8000 Pro	Pumpe-Modell:	SPS 50-1
Kesselgröße:	Ø 370 mm / ca. 35 L	Pumpe-Montage:	auf Grundplatte
Anschlussgröße:	Ø 32/38 mm	Pumpe-Funktionsprinzip:	selbst-saugend
Ausführung:	7-Wege-Ventil mit Manometer	Pumpe-Timer:	-----
Umwälzleistung:	max. 5.400 L/h max. 5.650 L/h bei Filter Balls	Batterie für Timer:	-----
Poolgröße (Wasserinhalt):	max. 24.000 L	Vorfilter:	vorhanden
Wassertemperatur:	10°C - 35°C	Stromversorgung:	220-240 V~ 50 Hz
Anforderungen		Leistung:	max. 250 W
Filtermedium:		Fördermenge:	max. 7.000 L/h bei Systemintegration max Durchfluss 8.000 L/h ohne Integration
Filter-Balls:	ca. 700-850 g	Förderhöhe:	max. 7,5 m
Quarzfiltersand:	ca. 25-28 kg; 0,4-0,8mm oder 0,7-1,2 mm; DIN EN 12904		

Technische Daten Dynamic 10000 Pro

Modell:	Dynamic 10000 Pro	Pumpe-Modell :	SPS 75-1
Kesselgröße:	Ø 370 mm / ca. 35 L	Pumpe-Montage:	auf Grundplatte
Anschlussgröße:	Ø 32/38 mm	Pumpe-Funktionsprinzip:	selbst-saugend
Ausführung:	7-Wege-Ventil mit Manometer	Pumpe-Timer:	-----
Umwälzleistung:	max. 6.600 L/h bei Sand max. 6.900 L/h bei Filter Balls	Batterie für Timer:	-----
Poolgröße (Wasserinhalt):	max. 33.000 L	Vorfilter:	vorhanden
Wassertemperatur:	10°C - 35°C	Stromversorgung:	220-240 V~ 50 Hz
Anforderungen		Leistung:	max. 450 W
Filtermedium:		Fördermenge:	max. 8.500 L/h bei Systemintegration; max Durchfluss 10.000 L/h ohne Systemintegration
Filter-Balls:	ca. 700-850 g	Förderhöhe:	max. 9,0 m
Quarzfiltersand:	ca. 25-28 kg; 0,4-0,8mm oder 0,7-1,2 mm; DIN EN 12904		

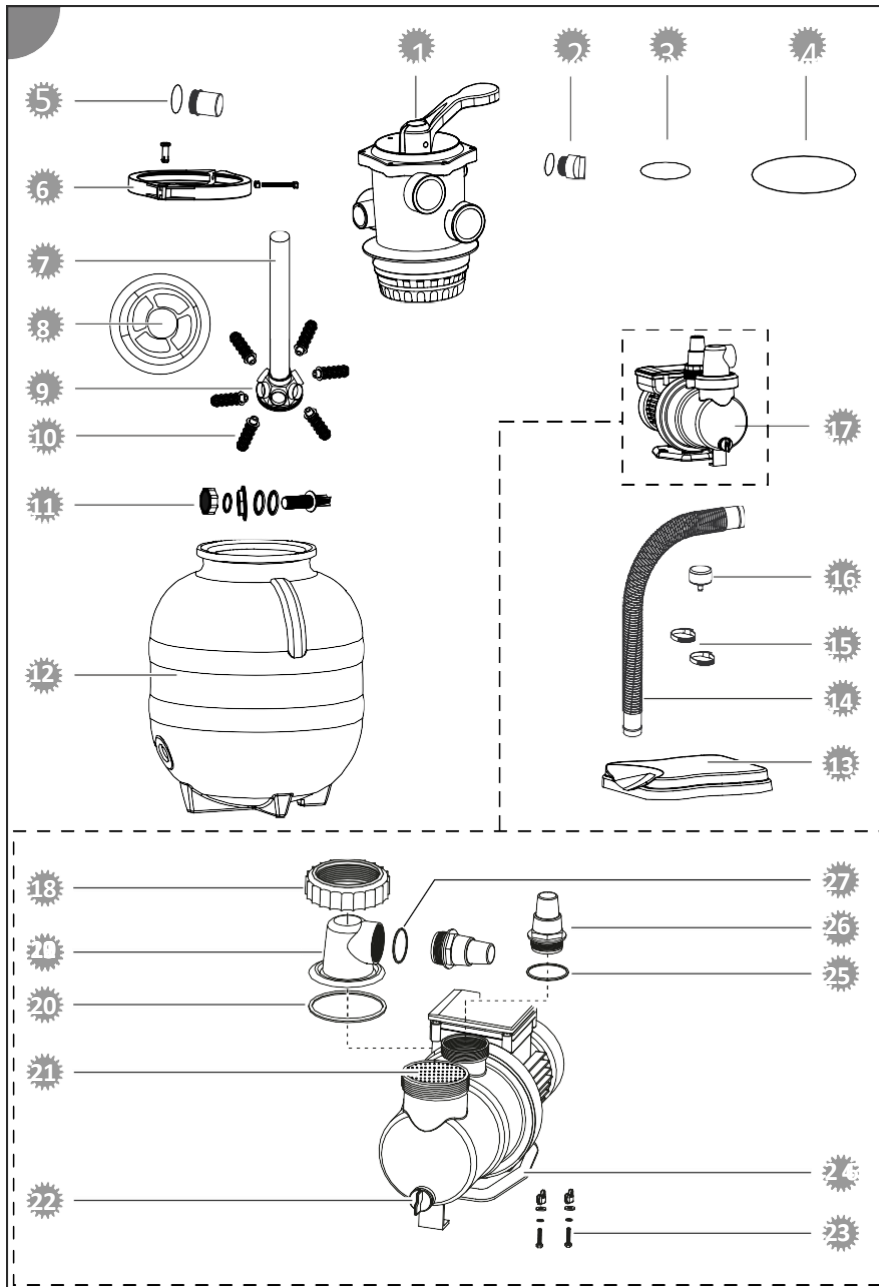
Ersatzteile

Ersatzteile Dynamic 8000 Pro



- 1 040840 - Ventilkopf
- 2 040842 - Entlüftungsschraube (inkl. Dichtung)
- 3 040843 - Dichtung Ventilkopf
- 4 040844 - Kesseldichtung
- 5 040860 - Schauglas für Ventilkopf
- 6 040845 - Spanning (inkl. Verschraubung)
- 7 040846 - Steigrohr inkl. Filtersieb
- 8 040849 - Zentrierer
- 9 040850 - Filtersieb
- 10 040851 - Filterarm
- 11 040852 - Entleerungsschrauben-Set
- 12 040854 - Filterkessel Ø 370 mm
- 13 040856 - Grundplatte
- 14 040861 - Druckschlauch L = 28 cm, Ø 38 mm
- 15 040946 - Schlauchschelle (2x)
- 16 040952 - Manometer
- 17 040921 - Pumpe SPS 50-1
- 18 040924 - Schraubring
- 19 040911 - Vorfilterdeckel transparent
- 20 040930 - O-Ring-Dichtung groß (Ø 79 mm)
- 21 040927 - Vorfilter
- 22 040953 - Ablassschraube inkl. Dichtung
- 23 040978 - Befestigungsset für Filterpumpen
- 24 040950 - Bodenplatte
- 25 040928 - O-Ring-Dichtung mittel (Ø 54 mm)
- 26 040841 - Schlauch-Adapter
- 27 040926 - O-Ring-Dichtung klein (Ø 45 mm)

Dynamic 10000 Pro



- 1 040840 - Ventilkopf
- 2 040842 - Entlüftungsschraube (inkl. Dichtung)
- 3 040843 - Dichtung Ventilkopf
- 4 040844 - Kesseldichtung
- 5 040860 - Schauglas für Ventilkopf
- 6 040845 - Spannring (inkl. Verschraubung)
- 7 040847 - Steigrohr inkl. Filtersieb
- 8 040849 - Zentrierer
- 9 040850 - Filtersieb
- 10 040851 - Filterarm
- 11 040852 - Entleerungsschrauben-Set
- 12 040854 - Filterkessel Ø 370 mm
- 13 040856 - Grundplatte
- 14 040862 - Druckschlauch L = 38 cm, Ø 38 mm
- 15 040946 - Schlauchschelle (2x)
- 16 040952 - Manometer
- 17 040920 - Pumpe SPS 75-1
- 18 040924 - Schraubring
- 19 040911 - Vorfilterdeckel transparent
- 20 040930 - O-Ring-Dichtung groß (Ø 79 mm)
- 21 040927 - Vorfilter
- 22 040953 - Ablassschraube inkl. Dichtung
- 23 040978 - Befestigungsset für Filterpumpen
- 24 040950 - Bodenplatte
- 25 040928 - O-Ring-Dichtung mittel (Ø 54 mm)
- 26 040841 - Schlauch-Adapter
- 27 040926 - O-Ring-Dichtung klein (Ø 45 mm)

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Steinbach International GmbH, dass die Filterpumpe den folgenden Richtlinien entspricht:

- EMC Directive (2014/30/EU)
- EN55014-1: 2017; EN55014-2: 2015; EN61000-3-2: 2014; EN61000-3-3: 2013
- AfPS GS 2019:01 PAK
- EN 60335-2-41: 2003 / A2:2010; EN 60335-1:2012 / A2: 2019; EN 62233:2008
- EC Directive (2014/35/EU)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann bei der am Ende dieser Anleitung angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen

Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.